

Referent/in

Eikelboom, Tim (Gütersloh DE)
Mitschke Sanitätshaus GmbH - Orthopädietechnik

Titel

Unloader-Orthesen und Patientencompliance – worauf legen Gonarthrosepatienten Wert?

Coauthors

Schwager R, Lutsch R, Rühning H, Elbracht M, Kohns M

Zusammenfassung

In der prospektiven multi-center Evaluation wurden die unmittelbare Schmerzlinderung, ein geringes Gewicht und der Tragekomfort als wesentliche Faktoren für die Auswahl einer Unloader-Orthese identifiziert. Diese gilt es bei der Verschreibung der Orthesen zu berücksichtigen.

Einführung

Unloader-Orthesen stellen im Rahmen der symptomatischen Gonarthrosetherapie eine valide Behandlungsoption dar - sofern die Patienten die Orthese tragen. Betrug die Rate der Patienten, die die Behandlung mit einer entlastenden Orthese meist aufgrund des ausbleibenden Therapieerfolges und des schlechten Tragekomforts bis über 40%, so zeigen neuere Untersuchungen von Unloader-Orthesen der 2. Generation einen gute Schmerzreduktion und eine Abbruchrate von lediglich 15% über einen Zeitraum von 6 Monaten. Hierbei scheint die aufgrund des verbesserten Designs der Orthesen gesteigerte Patienten Compliance die maßgebliche Rolle zu spielen.

Methodik

Im Rahmen einer prospektiven Multi-Center-Untersuchung in 14 deutschen Sanitätshäusern wurden die für die Auswahl einer Unloader-Orthese relevanten Kriterien der versorgten Patienten erfasst und ausgewertet. Insgesamt konnten 93 Patienten (Alter: 63,2 Jahre (mean), 79,57% mediale Gonarthrose, 20,43% laterale Gonarthrose, VAS-Schmerz (Skala 0-10), Baseline 6,85 (mean)) dokumentiert werden, denen aufgrund einer fachärztlichen Verordnung zwei verschiedene Gonarthrose Entlastungs-Orthesen zur Auswahl gegeben wurden. Die Patienten hatten Gelegenheit, beide Orthesen zu testen und entschieden sich im

Anschluss daran für eine der beiden Orthesen und wurden vom Orthopädietechniker nach den ausschlaggebenden Gründen für die Selektion der Orthese befragt.

Ergebnisse

Die wesentlichen Gründe, die zur Auswahl der Orthese beigetragen haben, waren: Geringes Gewicht (61,29%), Tragekomfort (49,46%), einfaches Anlegen / Handling (51,32%) und eine unmittelbare Reduktion der Gonarthroseschmerzen bei 86,02% der Patienten.

Die vorgestellten Orthesen (unter anderem: Donjoy Nano, Medi M4 OA, Bauerfeind MOS Genu, Donjoy Defiance, Breg Solus OA, Breg Fusion XT OA, Neurotech Quattromed XT, Otto Bock Genu Arthro und Össur Unloader One) wurden von den Patienten sehr unterschiedlich bewertet. Bedingt durch die relevanten Gründe, die von den Patienten angegeben wurden, hat eine leichte 3-Punkt-Entlastungsorthese mit Zuggurtung in dieser Evaluation gegenüber den Hartrahmenorthesen am besten abgeschnitten. Unmittelbar nach dem Anlegen beschrieben die Patienten eine sehr gute Schmerzreduktion in Bezug auf den Gonarthroseschmerz (VAS 5 min nach Anlegen der Orthese) 2,22 (mean).

Schlußfolgerung

Die Ergebnisse zeigen, dass durch die Versorgung der Patienten mit einer entlastenden Gonarthrose-Orthese eine unmittelbare Schmerzreduktion erreicht werden kann. Diese Schmerzreduktion und die vereinfachte Handhabung der Orthesen sind, verbunden mit einem akzeptablem bis gutem Tragekomfort, als Gründe für eine zufriedenstellende Patientencompliance zu sehen und die Basis für eine dauerhafte Verwendung von Entlastungsorthesen im Rahmen der fortlaufenden Gonarthrosetherapie.

Literaturreferenzen

-